

# AW: Ihre Datenlieferung zu den Ausschlusskriterien

Mi 27.06.2018 10:38

1 Anlagen (218 KB)

Erläuterung Datenlieferung Ausschlusskriterien.pdf;

Sehr geehrte Frau

bezüglich Ihrer Fragen zur Datenlieferung Ausschlusskriterien kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

## **Zum Ausschlusskriterium „Großräumige Hebungsraten“**

Die Ergebnisse des IGCP Projekts 346 sind zusammenfassend in der Zeitschrift Brandenburgische Geowissenschaftliche Beiträge, Heft 1/2001 veröffentlicht. Diese Ausgabe können Sie online unter: [https://www.geobasis-bb.de/geodaten/lbgr/lbgr\\_1-2001.htm](https://www.geobasis-bb.de/geodaten/lbgr/lbgr_1-2001.htm) abrufen.

## **Zum Ausschlusskriterium „Aktive Störungszone“**

Zu dem von Ihnen benannten Fehler habe ich Ihnen eine kurze Erläuterung zum Umgang mit den gelieferten Daten der E-Mail beigefügt.

Falls weitere Fragen bestehen, stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,  
im Auftrag,

--

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg  
Dezernat 14 Tiefengeologie, Bohrlochbergbau, Rohstoffe  
Inselstr. 26  
03046 Cottbus  
Telefon: 0355-48640  
E-Mail:

**Von:**

**Datum** Sonntag, 17. Juni 2018, 20:48

**An:**

**Betreff:** Ihre Datenlieferung zu den Ausschlusskriterien

Sehr geehrte

ich bedanke mich bei Ihnen zunächst herzlich für Ihre Rückmeldungen auf unsere Datenabfrage zu den Ausschlusskriterien. Wie ich Ihnen vor einiger Zeit bereits telefonisch angekündigt habe, haben sich bei uns – nach derzeitigem Stand der Sichtung der eingegangenen Geodaten – Rückfragen auch bezüglich Ihrer Datenlieferung ergeben.

Es wäre sehr freundlich, wenn Sie mir zu den nachfolgenden Punkten noch weitere Auskünfte geben könnten.

**Zum Ausschlusskriterium „bergbauliche Aktivität“**

Sie haben uns freundlicherweise eine Auflistung der Bohrungen mit einer Länge > 100 als xls-Datei übermittelt. In der Tabelle zu den Datenbeständen zu den Ausschlusskriterien vom 28.09.2017 weisen Sie auf die GEODIN Bohrdatenbank des LBGR hin. Ist es möglich, uns die Informationen zu den Bohrungen auch im Datenbank-Format zur Verfügung zu stellen?

Sie haben darauf hingewiesen, dass Angaben zu Bohrungsablenkungen, Zustand/Verfüllung sowie Angaben zu Havarien und durchgeführten Fracs in die Zuständigkeiten „Dritter“ fallen und seitens des LBGR nur nach Vorlage der jeweiligen Erlaubnisse der Eigentümer herausgegeben werden können. Angaben bzgl. der Verfügbarkeit der Bohrungsdaten haben wir von Ihnen erhalten. Hierzu haben sich folgende Fragen ergeben:

Für eine ggf. erforderliche Kontaktaufnahme mit den Dateneigentümern benötigen wir die jeweiligen Kontaktdaten. Können Sie uns diese zur Verfügung stellen? Enthält die in der xls-tabelle enthaltene Spalte „Auftraggeber“ bereits ein Hinweis auf den Dateneigentümer und wenn ja, gibt es eine „Übersetzung“ der Zahlenwerte der Spalte?

Bezüglich der Verfügbarkeit der Bohrungsdaten wurden u.a die eindeutigen Angaben „frei=0“ und „vertr.=2“ (vertr. = vertraulich) vorgenommen. Was bedeuten in diesem Zusammenhang eine „3“ und „leere“ Felder?

Die uns mit Schreiben vom 20.03.2018 zur Verfügung gestellte Daten-CD enthält keine für uns lesbaren Daten zu „Einflüssen aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit“. Wir bitten Sie, uns diese Daten erneut zu übersenden.

Die uns zur Verfügung zu stellenden Daten umfassen nach Ihren Angaben Daten zum Braunkohlen-, Alaun- und Steinkohlenbergbau; der ehemalige Bohrlochbergbau sowie Steine- und Erdenbergbau sind nicht Bestandteil Ihrer Betrachtung. Ggf. ist für uns der Bohrlochbergbau bei einer entsprechenden Teufenlage dennoch relevant. Sind die betreffenden Bohrungen in Ihren Angaben zu den Bohrungen in der o.g. xls-Tabelle mit erfasst? Können Sie uns einen Teufenbereich mitteilen, der durch diese Bohrungen betroffen ist? Falls dieser in Teufen > 300 m liegt, sind wir auch an Daten zu diesen Bohrungen interessiert.

Sofern wir von Ihnen tabellarisch aufgelistete Daten (z.B. im xls-, DB- oder GIS-Format) erhalten, ist generell eine Erläuterung der Spalteninhalte / -überschriften hilfreich.

**Zum Ausschlusskriterium „Großräumige Hebungsraten“**

Zu diesem Ausschlusskriterium liegen bei Ihnen wie besprochen keine Daten vor. In der Tabelle zu den Datenbeständen zu den Ausschlusskriterien vom 28.09.2017 weisen Sie auf pdf-Unterlagen zum IGCP Projekt 346 hin. Können Sie uns diese pdf-Unterlagen zur Verfügung stellen?

### **Zum Ausschlusskriterium „Aktive Störungszone“**

Die uns zur Verfügung gestellten Daten sind nicht lesbar (Fehler: "Unknown Coordinate System"). Da es sich wahrscheinlich um einen technischen (Konvertierungs-)Fehler handelt, bitten wir Sie, uns diese Daten erneut zur Verfügung zu stellen.

Ich bedanke mich bei Ihnen vorab für Ihre Bemühungen und stehe Ihnen selbstverständlich für Rückfragen zur Verfügung! Gern setze ich mich auch direkt mit den von Ihnen genannten Ansprechpartnern, den Herren  
, in Verbindung.

Mit den besten Grüßen,

---

Mit freundlichen Grüßen

**Fachgebietsleitung SE 3.2 Fachfragen**

**BGE Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH  
AG Standortauswahl**

**Standort Salzgitter  
Willy-Brandt-Straße 5  
38226 Salzgitter**

**T +49 (0)30 18 333 -**

**[www.bge.de](http://www.bge.de)**

**Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)  
Geschäftsführung: Dr. Ewold Seeba (komm. Vors.), Prof. Dr. Hans-Albert Lennartz, Dr. Thomas Lautsch  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth**

## Erläuterung Datenlieferung Ausschlusskriterien

Die Daten zum Neotektonischen Bewegungsverhalten vom 20.03.2018 liegen im ESRI Coverage Format vor und beziehen sich auf das Koordinatenbezugssystem Gauß-Krüger 4. Streifen (EPSG: 31468). Weiterhin wurden aus dem Coverage die entsprechenden Daten bereits als Shape-File extrahiert und befinden sich im Unterordner shape. Hierin enthalten sind folgende Shape-Files:

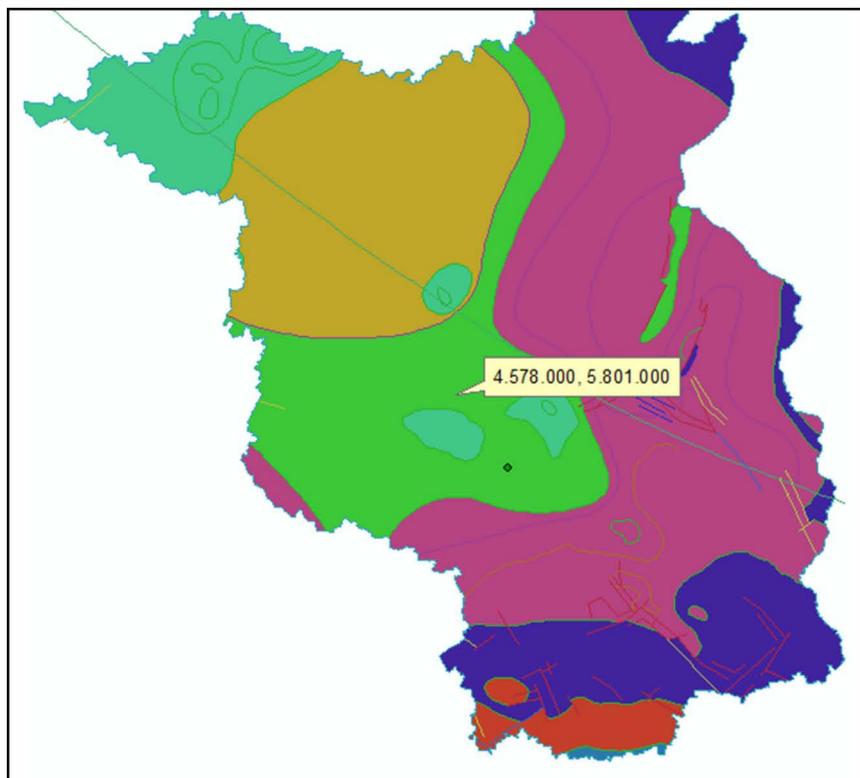
- Sperenberg (Punkt Shape)
- Tektonik\_l (Linien Shape)
- Tektonik\_f (Polygon Shape)

Alle o.g. Dateien enthalten ein Feld mit einem der folgenden numerischen Schlüssel:

- Sperenberg (Punkt Shape) → Sperenberg
- Tektonik\_l (Linien Shape) → tektonik\_l (Art der jeweiligen Linie)
- Tektonik\_f (Polygon Shape) → tektonik\_l (Teufe der jeweiligen Einheit)

Die entsprechende textliche Erläuterung befindet sich in der Textdatei „.../Neotektonisches Bewegungsverhalten/Atlas16/atlas16.txt“.

Die von Ihnen beschriebene Fehlermeldung: „Unknown Coordinate System“ ist an sich kein Fehler. Der Grund für die Meldung ist, dass die Shape-Files kein Koordinatensystem zugewiesen bekommen haben. Die Daten an sich aber lagerichtig vorliegen. Erkennbar an der Position des Mauszeiger bei Überfahren der Karte (Koordinatenanzeige unten rechts in ArcMap), oder Anzeige einer einzelnen Koordinate (vgl. folgende Abbildung).



Wie oben bereits beschrieben liegen die Daten im CRS Gauß-Krüger 4 (EPSG: 31468) vor. Um den Daten das entsprechende CRS zuzuweisen gehen Sie wie folgt vor:

1. Toolbox in ArcMap öffnen
2. *Data Management Tool/Projektionen und Transformationen/Projektion* definieren wählen
3. Es öffnet sich ein Fenster. Dort bei „Eingabe-Dataset oder –Feature-Class“ die entsprechende Shape-File auswählen
4. Im Fenster „Koordinatensystem“ auf das Symbol rechts neben der Leerzeile klicken und im folgenden Fenster bei „Suchbegriff hier eingeben“ „31468“ eingeben.
5. Im darunter liegenden Fenster wird das entsprechende Koordinatensystem angezeigt. Dieses auswählen und anschließend auf OK klicken.
6. Im Hauptfenster anschließend auf OK klicken.
7. Nach einer kurzen Bearbeitungszeit wurde das ausgewählte Koordinatensystem der gewählten Shape-File zugewiesen.

Die beschriebenen Schritte sind so auch für die gelieferten Daten (Karte\_09, Karte\_22, Karte\_23, und Karte\_24) der Abfrage der Mindestanforderungen auszuführen. Zuvor müssen hier jedoch noch aus den Daten der Coverage-Files Shape-Files generiert werden.

# Datenlieferung Ausschlusskriterien

Sehr geehrte Frau  
im Anhang sende ich Ihnen unsere Antworten auf Ihre Nachfragen vom 17.06.2018.

Mit freundlichem Gruß und Glückauf  
Im Auftrag

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe  
Abteilungsleiterin 1- Geologischer Dienst  
Inselstr. 26  
03046 Cottbus  
Tel.-Nr.: 0355/ 48640  
Fax-Nr.: 0355/ 48640  
e-mail:

### **Zum Ausschlusskriterium „bergbauliche Aktivität“**

Sie haben uns freundlicherweise eine Auflistung der Bohrungen mit einer Länge > 100 als xls-Datei übermittelt. In der Tabelle zu den Datenbeständen zu den Ausschlusskriterien vom 28.09.2017 weisen Sie auf die GEODIN Bohrdatenbank des LBGR hin. Ist es möglich, uns die Informationen zu den Bohrungen auch im Datenbank-Format zur Verfügung zu stellen?

#### Antwort

Ja, wir können Ihnen die Stammdaten auch im Datenbank-Format zur Verfügung stellen.

Sie haben darauf hingewiesen, dass Angaben zu Bohrungsablenkungen, Zustand/Verfüllung sowie Angaben zu Havarien und durchgeführten Fracs in die Zuständigkeiten „Dritter“ fallen und seitens des LBGR nur nach Vorlage der jeweiligen Erlaubnisse der Eigentümer herausgegeben werden können. Angaben bzgl. der Verfügbarkeit der Bohrungsdaten haben wir von Ihnen erhalten. Hierzu haben sich folgende Fragen ergeben:

Für eine ggf. erforderliche Kontaktaufnahme mit den Dateneigentümern benötigen wir die jeweiligen Kontaktdaten. Können Sie uns diese zur Verfügung stellen? Enthält die in der xls-tabelle enthaltene Spalte „Auftraggeber“ bereits ein Hinweis auf den Dateneigentümer und wenn ja, gibt es eine „Übersetzung“ der Zahlenwerte der Spalte?

#### Antwort

Ja, es gibt eine „Übersetzung“ der Zahlenwerte, also eine Dekodierung der Zahlen, aus denen der Auftraggeber/Dateneigentümer hervorgeht. Bei allen Erdölbohrungen („E“) vor 1990 ist der jetzige Dateneigentümer Neptune Energy. Ausnahme bilden die Forschungsbohrungen, die frei verfügbar sind. (publiziert in Hoth et al. 1993). Alle weiteren Eigentümer können wir Ihnen aufgrund des hohen Arbeitsaufwandes erst auf Anfrage benennen, wenn die jeweiligen Bohrungen in Ihre engere Auswahl kommen.

Bezüglich der Verfügbarkeit der Bohrungsdaten wurden u.a die eindeutigen Angaben „frei=0“ und „vertr.=2“ (vertr. = vertraulich) vorgenommen. Was bedeuten in diesem Zusammenhang eine „3“ und „leere“ Felder?

#### Antwort

Die fachlich-inhaltliche „Wartung“ der Bohrdatendatenbank ist ein ständiger Prozess. Bei den Kodierungen „3“ und „leer“ steht eine Überarbeitung noch aus. Diese Werte sind daher wie „2“ zu behandeln.

Die uns mit Schreiben vom 20.03.2018 zur Verfügung gestellte Daten-CD enthält keine für uns lesbaren Daten zu „Einflüssen aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit“. Wir bitten Sie, uns diese Daten erneut zu übersenden.

#### Antwort

Eine erneute Übersendung der Daten halten wir nicht für erforderlich; bitte setzen Sie sich mit dem zuständigen Bearbeiter, Herrn \_\_\_\_\_ in Verbindung.

Die uns zur Verfügung zu stellenden Daten umfassen nach Ihren Angaben Daten zum Braunkohlen-, Alaun- und Steinkohlenbergbau; der ehemalige Bohrlochbergbau sowie Steine- und Erdenbergbau sind nicht Bestandteil Ihrer Betrachtung. Ggf. ist für uns der Bohrlochbergbau bei einer entsprechenden Teufenlage dennoch relevant. Sind die betreffenden Bohrungen in Ihren Angaben zu den Bohrungen in der o.g. xls-Tabelle mit erfasst? Können Sie uns einen Teufenbereich mitteilen, der durch diese

Bohrungen betroffen ist? Falls dieser in Teufen > 300 m liegt, sind wir auch an Daten zu diesen Bohrungen interessiert.

Sofern wir von Ihnen tabellarisch aufgelistete Daten (z.B. im xls-, DB- oder GIS-Format) erhalten, ist generell eine Erläuterung der Spalteninhalte / -überschriften hilfreich.

Antwort:

Sie können davon ausgehen, dass die übermittelten Daten zu den E-Bohrungen mit den Objekten des Bohrlochbergbaus identisch sind.

Auf einem separaten Datenträger senden wir Ihnen demnächst per Post weitere Flächen bergbaulicher Planungen/Rechte zu; darin enthalten insbesondere die Thermalsoleförderungen, der Steine-Erden-Bergbau und die unterirdischen Speicher (Porenspeicher und Kavernen).

**Zum Ausschlusskriterium „Großräumige Hebungsraten“**

Zu diesem Ausschlusskriterium liegen bei Ihnen wie besprochen keine Daten vor. In der Tabelle zu den Datenbeständen zu den Ausschlusskriterien vom 28.09.2017 weisen Sie auf pdf-Unterlagen zum IGCP Projekt 346 hin. Können Sie uns diese pdf-Unterlagen zur Verfügung stellen?

Antwort

Bereits erledigt mit der Mail von Herrn vom 27.06.2018

**Zum Ausschlusskriterium „Aktive Störungszone“**

Die uns zur Verfügung gestellten Daten sind nicht lesbar (Fehler: "Unknown Coordinate System"). Da es sich wahrscheinlich um einen technischen (Konvertierungs-)Fehler handelt, bitten wir Sie, uns diese Daten erneut zur Verfügung zu stellen.

Antwort

Bereits erledigt mit der Mail von Herrn vom 27.06.2018